

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Vermeidung bzw. Reduzierung von Zigarettenkippen
Anregung Nr. 2022/00072 nach § 24 Gemeindeordnung NRW

Beratungsfolge

18.06.2025	Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Bericht
02.09.2025	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Bericht

Bericht:

Mit der Anregung Nr. 2022/00072 nach § 24 Gemeindeordnung NRW wurde angeregt, dass das Problem der Umweltverschmutzung durch Zigarettenkippen bearbeitet wird und von der Verwaltung ein Konzept für die „Modellzone“ im Bereich Bült zur Vermeidung bzw. deutlichen Reduzierung erarbeitet wird.

Im September 2024 haben die awm im Rahmen eines Testprojekts vier so genannte „Kippenorakel“ gegen die unsachgemäße Entsorgung von Zigarettenkippen am Bült installiert.



Abb. 1: Standorte der Kippenorakel am Bült

„Kippenorakel“ sind Aschenbecher mit Abstimmfunktion. Fragekarten auf den Behältern animieren Raucherinnen und Raucher dazu, mit dem Einwurf ihrer Kippe ihre Stimme für Antwort A oder Antwort B abzugeben. Ein Beispiel: Bleibt Preußen Münster in der zweiten Liga?

Ziel ist, den Raucherinnen und Rauchern durch die Möglichkeit der Abstimmung einen Mehrwert für die sachgemäße Entsorgung zu geben, denn die am Bült vorhandenen herkömmlichen Abfallbehälter mit Einwurfvorrichtung für Zigarettenkippen wurden von vielen Raucherinnen und Rauchern nicht genutzt. Stattdessen wurden Kippen achtlos auf den Boden „geschnippt“.

Das Pilotprojekt „Kippenorakel“ wurde kommunikativ begleitet, um möglichst viele Menschen auf das Thema „Umweltschäden durch unsachgemäße Entsorgung von Zigarettenkippen“ aufmerksam zu machen und bei den Raucherinnen und Rauchern gleichzeitig die Bereitschaft zur Nutzung der Kippenorakel zu erzielen.

Alle Bürgerinnen und Bürger hatten zudem u.a. über die Social-Media-Kanäle der awm die Möglichkeit, Fragen für die „Kippenorakel“ einzureichen und auch über die Fragen online abzustimmen. Die awm haben so auch allen Nicht-Raucherinnen und Nicht-Rauchern die Möglichkeit gegeben, sich zu beteiligen. Über ihre Social-Media-Kanäle und ihre Webseite haben die awm über die Thematik „Umweltschäden durch unsachgemäße Entsorgung von Zigarettenkippen“ sowie über die Abstimmungsergebnisse des Kippenorakels berichtet.

Das Thema „Unsachgemäße Entsorgung von Zigarettenkippen und die Auswirkungen“ rücken die awm auch in ihrer aktuellen Kampagne „Und was ist deine Ausrede?“ (awm.muenster.de/keineausreden) in den Fokus. Seit April ist die neue Kampagne der awm im Stadtbild auf Plakaten, digitalen Bildschirmen und auf Fahrzeugen der awm zu sehen sowie über Radiospots zu hören. Auf ihren Social-Media-Kanälen veröffentlichen die awm immer wieder neue Clips mit entsprechenden Hintergrundinformationen zu den einzelnen Schwerpunktthemen der Kampagne.

Fazit nach der Pilotprojektphase:

Die am Bült installierten Kippenorakel haben die gewünschte Wirkung erzielt.

Hochgerechnet wurden im Zeitraum September bis April 2025 über die Kippenorakel rund 3.500 Zigarettenkippen entsorgt.

Besonders gut genutzt werden sie an den beiden Standorten 3 und 4 (s. Abbildung 1), vermutlich, weil Menschen hier längere Aufenthaltszeiten haben als an den Standorten 1 und 2, die im direkten Kreuzungsbereich liegen. An den Standorten 3 und 4 sollen die Kippenorakel verbleiben. Die zwei Behälter im Kreuzungsbereich, die nur selten genutzt werden, sollen abgebaut und stattdessen an anderen stark frequentierten Stellen im Stadtgebiet installiert werden.

Insgesamt finden sich seit der Installation der Kippenorakel weniger Zigarettenkippen auf dem Boden rund um den Bushaltestellenbereich am Bült, so dass der Bereich als sauberer wahrgenommen wird.

Die Möglichkeit, Fragen für die Kippenorakel einzureichen, wurde genutzt (s. Anhang „Fotodokumentation“).

Die Kosten für ein Kippenorakel betragen 424,60 Euro inkl. MwSt. Die Finanzierung erfolgt über den Wirtschaftsplan der awm. Für die Leerung und Reinigung der Kippenorakel entstehen keine zusätzlichen Kosten, beides erfolgt im Rahmen der regulären Einsätze der Reinigungsteams.

Die awm werden aufgrund der Ergebnisse des Pilotprojektes, in Absprache mit dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit sowie dem Stadtplanungsamt/Stadtgestaltung an weiteren stark frequentierten Orten in Münster Kippenorakel installieren. Die Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 2022/00072 wird entsprechend beantwortet.

I. V.

gez.
Minas
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage 1: Anregung Nr. 2022/00072 nach § 24 GO NRW
- Anlage 2: Fotodokumentation zur Pilotprojektphase Kippenorakel/Am Bült – Kommunikation/Nutzung der Kippenorakel
- Anlage A